

ver.di in den sozialen Netzwerken:



Branchen

Mitgliedernetz

Presse



Mitglied werden



**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**

THEMEN

SERVICE

WEGWEISER

VER.DI TV

ÜBER UNS

Tarifnews

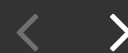
Heimliche Helden am Arbeitsplatz

Übersicht

Tarifnews

Geld & Tarif

Arbeit

[◀ zurück zur Nachrichtenübersicht](#)

Gesundheit

Politik & Wirtschaft

Whistleblower in Praxen und Kliniken brauchen Schutz

17. April 2013 | Sie sollen wegschauen oder gar mitmachen. Dabei werden sie zu unfreiwilligen Helfern. Und wenn sie den Betrug aufdecken, riskieren sie ihren Arbeitsplatz. Die Rede ist von Whistleblowern im Gesundheitswesen. Anlässlich einer Anhörung



Mitmachen

- ▶ Die Gewerkschaft ist mehr als ein Zusammenschluss der abhängig Beschäftigten, sie

am heutigen Mittwoch im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestags fordert ver.di ein Whistleblower-Schutzgesetz.

Der Arzt rechnet Leistungen ab, die er nicht erbracht hat. Die Klinik behauptet, der Chefarzt selbst habe den Patienten untersucht. Ein Behandlungstermin wird verschoben, damit er in einen anderen Abrechnungszeitraum fällt. Möglichkeiten gibt es viele. Schätzungsweise sechs Prozent aller Ausgaben gehen Krankenkassen durch Falschabrechnungen verloren. Doch nachweisbar sind Korruption und Falschabrechnung nur schwer. Krankenkassen sind deshalb auf couragierte Beschäftigte im Gesundheitswesen angewiesen, wollen sie Betrug und Korruption aufdecken. Doch diese Whistleblower haben bisher keinerlei Schutz vor Nachteilen durch den Arbeitgeber.

„Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die gegen Korruption und Abrechnungsbetrug kämpfen, müssen arbeitsrechtlich auf der sicheren Seite sein.“

Sylvia Bühler, ver.di-Bundesvorstandsmitglied

„Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die gegen Korruption und Abrechnungsbetrug kämpfen, müssen arbeitsrechtlich auf der sicheren Seite sein“, forderte ver.di-Bundesvorstandsmitglied Sylvia Bühler.

Patientinnen und Patienten müssten sich bei der ärztlichen Behandlung darauf verlassen können, dass die Maßnahmen vor allem ihrer Gesundheit dienen und nicht allein der Befriedigung wirtschaftlicher Interessen unterschiedlicher Akteure, sagte die Gewerkschafterin weiter. Letztendlich fehle das Geld am Ende für eine hochwertige Versorgung und ausreichende Personalausstattung, wenn Korruption nicht unterbunden werde.

Weitere Informationen zum Thema im ver.di-Newsletter **Gesundheitspolitik Ausgabe 3/2012:**

- Korruption verhindert gute Versorgung
- Falschabrechnungen: Sollen Beschäftigte schweigen?

ist eine Gemeinschaft vieler Menschen. Mit vielen Ideen und einem Ziel: ein schöneres Leben für alle in einer besseren Welt.



Mitglied werden

- Schön, dass Sie sich für eine Mitgliedschaft interessieren! Als Mitglied genießen Sie alle Vorteile unserer großen Organisation und die Solidarität von mehr als 2 Millionen KollegInnen

Möchten Sie diesen Artikel weiterempfehlen? 

 Empfehlen

 Twittern

 +1

 E-Mail

Tarifrunde? Nix für Einzelspieler...

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)
[Intranet](#)

[Kontakt](#)
[International](#)

[Mitgliedsdaten ändern](#)
[Bildnachweise](#)